

DaMigra-Stellenausschreibung
Projektreferentin
im Umfang von 35 h/Woche am Standort Halle

DaMigra e.V. ist der Dachverband der Migrantinnenorganisationen in Deutschland. Wir verstehen uns als legitimes Vertretungsorgan von Migrantinnen und ihren Belangen und agieren als bundesweiter, herkunftsunabhängiger und frauenspezifischer Dachverband von mehr als 60 Migrantinnenselbstorganisationen (MSO).

#together!
Gemeinsam gegen Sexismus und Rassismus

Die Barrieren und Diskriminierungen, die Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte in Deutschland erleben sind so divers wie die Frauen selbst und die Kämpfe, die migrierte und geflüchtete Frauen und Mädchen für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit führen, sind sehr vielfältig.

Mehrfachdiskriminierung, Sexismus, Rassismus und die institutionellen Formen von Diskriminierung gefährden in erster Linie die Frauen selbst, stellen aber auch eine große Gefahr für die gesamte Gesellschaft dar, weil sie gesellschaftlichen Zusammenhalt und politischen Fortschritt aufs Spiel setzen.

Um die Mehrfachdiskriminierung von migrierten und geflüchteten Frauen zu bekämpfen, ihre politische Teilhabe zu stärken und somit zu einer diversen und demokratischen Gesellschaft beizutragen müssen Strukturen und Bedingungen geschaffen werden, die dies ermöglichen. Denn die Bekämpfung von Mehrfachdiskriminierung und politische Teilhabe sind ganzheitliche und vielseitige Prozesse, die die Einbeziehung aller beteiligten Akteur*innen erfordert.

Diese Probleme und Themenkomplexe wie antirassistischer und intersektionaler Feminismus, Gewaltprävention, Gewaltschutz, Genderperspektive und Diversitätsorientierung bündelt das Projekt *#together!* und transportiert sie in die Debatten und Teilhabeprozesse der vielfältigen Zivilgesellschaft. Advocacy- und Lobbyarbeit stehen in unserer Arbeit im Vordergrund.

Zur Umsetzung dieses ambitionierten Vorhabens suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine:

**Eine Projektreferentin im Umfang von 35 h/Woche
am Standort Halle (Blumenstraße 16, 06108 Halle).**

Aufgabenschwerpunkte:

- Inhaltliche Projektumsetzung entsprechend der Projektziele,
- Konzeptionelle Entwicklung einer Jahresplanung für die Projektumsetzung und Etablierung des Projektes,
- Planung und Steuerung der Dienstabläufe im Projekt,
- Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner*innen des Projekts, Vertretung in fachbezogenen Gremien und Netzwerken,
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Projektes (Konzeptentwicklung und Veranstaltungsmanagement für Veranstaltungen zu frauen- und migrationspezifischen Themen),
- Verfassen von Positionspapieren und Stellungnahmen zur Migration und frauenpolitischen Themen,

- Gewährleistung des Kommunikationsflusses mit den Projektförder*innen,
- Steuerung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und (Selbst)Evaluation,
- Berichtswesen im Rahmen des Projektes.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Politik- oder Geisteswissenschaften oder vergleichbarer Richtungen
- Gerne ein Fokus auf Friedens- und Konfliktforschung, bspw. UNSR 1325, Frauen, Frieden Sicherheit Agenda oder feministische Außenpolitik
- gutes Netzwerk, insbesondere in Berlin aber auch bundesweit
- sehr gute und anwendungskompatible Kenntnisse der Diskurse und Strategien zu intersektionalem Feminismus
- Eigeninitiative, ausgeprägte Umsetzungsorientierung und integrativer Arbeitsstil
- selbstständiges Arbeiten, Organisations- und Koordinationstalent
- soziale Kompetenz, Kontaktfreudigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse in Deutsch, gerne aber auch in einer weiteren Fremdsprache wie bspw. Ukrainisch, Russisch, Farsi, Persisch etc.
- Gute Schreibkompetenzen
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle, herausfordernde und vielseitige Aufgabe in einem aufgeschlossenen, frauenbewegten, interkulturellen Team
- Entscheidungs- und Kreativitätsspielraum in einem fehlerfreundlichen Umfeld
- Die Entlohnung orientiert sich in Anlehnung an TvÖD Entgeltgruppe 12
- Die Stelle ist ab sofort zu besetzen, die Laufzeit des Projektes beträgt 3 Jahre.

Die Bewerbung von Frauen mit Migrations-/Fluchterfahrung ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen* werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese **anonymisiert und ohne Foto** in einem Dokument, nicht größer als 5 MB mit dem Betreff „Verwaltung Halle“ per Mail an: bewerbung@damigra.de.

Bewerbungen mit Bild können auf Grund rechtlicher Rahmenbedingungen -Art. 9 DSGVO nicht gesichtet werden.

Bewerbungen von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchtbiografie, von Schwarzen Menschen und People of Color werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Es gibt für diese Ausschreibung keine Bewerbungsfrist. Da die Position schnellstmöglich zu besetzen ist, bleibt die Ausschreibung bis zur Besetzung der Vakanz online.